

Freiwillige Feuerwehr Hohenstein-Hennethal

Jahresbericht des Wehrführers 1996

Die Feuerwehr Hennethal besteht zur Zeit aus 20 Kameraden in der Einsatzabteilung, 14 Jungen und Mädchen der Jugendfeuerwehr sowie 27 Kameraden der Alters und Ehrenabteilung.

Brände :

Am Samstag den 06. Juli 1996 kam es zu einem Brandeinsatz in der Aubachstraße. Die Alarmierung erfolgte durch aufmerksame Kinder, welche offenes Feuer aus einem Schornstein wahrgenommen hatten. Zunächst sträubte sich der Besitzer die Feuerwehr in seine Räumlichkeiten zu lassen. Nach einiger Diskussion konnten einige Kameraden unserer Wehr sich Eintritt verschaffen. Mittels privatem Kehrgerät und unter Einsatz von zwei Pulverlöschern konnte der Brand gelöscht werden. Stvtr. OBM Baldur Guckes war ebenfalls bei diesem Einsatz anwesend.

Am Dienstag den 27. August ebenfalls in der Aubachstraße, brannte ein Hasenstall. In diesem Fall liegt die Vermutung nahe, daß es sich hierbei um vorsätzliche Brandstiftung gehandelt hat. Unsere Wehr konnte den Brand mit zwei C-Rohren innerhalb kürzester Zeit unter Kontrolle bringen.

Durch die Räumliche Nähe beider Einsatzorte zum Gerätehaus, sind die Anfahrtszeiten von 1 Minute fast nicht mehr zu unterbieten.

Hilfeleistungen :

Am Montag den 18. November 1996 wurde unsere Wehr durch eine Privatperson wegen starken Schneebruchs zwischen Hennethal und Strinz-Trinitatis alarmiert. Das Leitstellenpersonal brach jedoch den Einsatz ab, da bereits die zuständige Forstbehörde alarmiert war.

Am Sonntag den 24. November halfen drei unserer Kameraden bei der Einweisung des Rettungshubschraubers auf dem Sportplatz.

Ausbildung :

Im Brichtszeitraum , 01.12.95 bis heute wurden von den aktiven Mitgliedern insgesamt 20 Übungsdienste besucht. hiervon entfallen jeweils 10 Übungen auf Unterrichte sowie auf praktische Übungen. Insgesamt wurden 16 Einsatzstunden bei 2 Brandeinsätzen und 345 Stunden bei den Übungen erbracht.

Dies ergibt einen Durchschnitt von annähernd 18 geleisteten Stunden pro aktives Mitglied. Das sind 5 Stunden weniger im Vergleich zum Vorjahr. Das liegt zum einen natürlich an der Zahl und der Länge der Einsätze, zum anderen aber auch an der zum Teil doch sehr schleppenden Übungsbeteiligung. Ich möchte alle Kameraden bitten darauf hinzuwirken regelmäßiger an der Ausbildung teilzunehmen.

Bei der überörtlichen Ausbildung konnte der Kamerad Denis Kilian im Frühjahr einen Atemschutzlehrgang mit Erfolg abschließen.

Der Wehrführerausschuß hielt in diesem Jahr mehrere Sitzungen ab. Die Dienstversammlungen auf Gemeindeebene sowie auf Kreisebene wurden vom Wehrführer bzw. Stellvertreter besucht. Ebenso die Wehrführertreffs auf Gemeindeebene. Die diesjährige Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehren Hohensteins wurde ebenfalls besucht.

Das monatliche Treffen der A&E Abteilung in Hennethal war auch in diesem Jahr gut besucht.

Das jährlichen Treffen der A&E Kameraden auf Gemeindeebene wurde von einigen Kameraden besucht.

Bei der Herbstdienstversammlun in Langenseifen wurde der Kamerad Rainer Emmel mit dem silbernen Brandschutzehrenzeichen für 25jährige aktive Mitgliedschaft in der Feuerwehr ausgezeichnet.

Zum Schluß möchte ich allen Kameraden danken die sich für die Belange der Feuerwehr in unserem Ortsteil einsetzen und ihre Freizeit in Ausbildung und Dienst in der Feuerwehr stellen. Es wird in Zukunft immer schwieriger werden, junge Menschen für eine ehrenamtliche Tätigkeit gewinnen zu können. Noch schwieriger ist es, sie dazu zu bewegen außerdem noch eine Führungsposition wahrzunehmen. Aus diesem Grund möchte ich allen Danken die in den letzten Jahren bereit waren die Geschicke unserer Wehr zu lenken.

Im voraus ein weiteres Dankeschön all denjenigen die sich bereit finden unsere Wehr in das nächste Jahrtausend zu führen.

Hennethal den 30. November 1996

Thomas Gutperl
Wehrführer

Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr
Öffentlich rechtlich

1 Begrüßung
Bürgermeister Ottmar Schmitz
Ortsvorsteherin Rita Czymai
Ortsbrandmeister Rheinhold Guckes
Ehrenmitglieder
Walter Baum
Felix Hackl
Karl Heckelmann
Karl-Heinz Ott

Feststellung der Beschlußfähigkeit min
10 aktive

2. Totenehrung
Josef Mosch am 25.12. 1995

3. Jahresbericht
Aussprache

4. Jahresbericht Jugendwart
Aussprache

5. Wahlen

6. Beförderungen
Grußworte der Gäste
Denis Kilian HFM
Winfried Kühnl Silbernes
Brandschutzehrenzeichen

7. Verschiedenes
a. Anbau Gerätehaus
b. MTW
Feuerwehrverein

1. Begrüßung

2. Jahresbericht Ralf
Aussprache

3. Jahresbericht Kassierer
Aussprache

4. Entlastung Kassenprüfer

5. Wahlen

6. Verschiedenes
Veranstaltungen Ralf